



CHECKLISTE

Tankmischungen im Pflanzenschutz richtig mixen

Maßnahmen



1. Planung

- Prüfen Sie die Produkthinweise der Hersteller für kompatible Mischungen.
- Berücksichtigen Sie die Notwendigkeit einer schnellen Ausbringung und das Wetter.

2. Kompatibilitätstests

- Führen Sie Tests durch, um die Verträglichkeit von Wirkstoffen, Hilfsstoffen und Wasserqualität zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie den pH-Wert und führen Sie ggf. einen Eimertest durch.

3. Mischung

- Wählen Sie die richtigen Wirkstoffe und Hilfsstoffe aus.
- Beachten Sie die Empfehlungen der Hersteller und die Reihenfolge der Zugabe.
- Geben Sie zuerst Wasser, Netzmittel und Hilfsstoffe in den Tank, dann die Wirkstoffe.

4. Kombinieren

- Verwenden Sie Spurenelemente so oft wie möglich separat.
- Berücksichtigen Sie Herstelleranweisungen für die Kombination von Wirkstoffen und Spurenelementen.

5. Optimieren

- Verwenden Sie Adjuvantien wie AHL zur Verbesserung der Wirksamkeit.
- Beachten Sie die Verträglichkeit der Wirkstoffe mit AHL und Herstellerempfehlungen.

6. Sonderfall - Mischungen mit Biostimulanzien

- Seien Sie vorsichtig bei der Kombination von Pflanzenschutzmitteln und Biostimulanzien.
- Führen Sie Kompatibilitätstests durch und halten Sie sich an die Anweisungen der Hersteller.

7. Eimertest

- Benutzen Sie einen Eimer zur Überprüfung der Stabilität der Mischung.
- Lassen Sie die Mischung einige Stunden stehen und beobachten Sie sie auf Ausflockungen oder Sedimente.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Zeitersparnis durch Kombination von Wirkstoffen.
- Synergistische Wirkung und breites Wirkungsspektrum.
- Beitrag zum Resistenzmanagement durch Wirkstoffrotation.
- Flexibilität bei sich ändernden Bedingungen.
- Kosteneinsparungen durch effiziente Nutzung und Reduzierung der Anwendungsmengen.